



Einwohnergemeinde Matten b.I.



Strategie

Der Gemeinderat fördert Matten als Wohnort, Gewerbe- und Tourismusstandort.

9 Teilstrategien:

1. Arbeitsplätze schaffen

Der Gemeinderat entwickelt Rahmenbedingungen, welche den Erhalt und die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen im Tourismus, Gewerbe und Handel erleichtert. Die Realisierung der Arbeitszone auf dem Flugplatz nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

2. Aktiv beobachten (Monitoring)

Der Gemeinderat nimmt verstärkt seine Aufgabe als strategisches Organ wahr. Er ist in der Lage, Entwicklungen früh zu erkennen und notwendige Korrekturen sowie Weichenstellungen vorzunehmen.

3. Familienfreundlichkeit fördern

Der Gemeinderat setzt sich für familienfreundliche Projekte ein. Er sorgt für Sicherheit im öffentlichen Raum und im Verkehr. Die Gemeinde fördert eine bedürfnisgerechte Schule.

4. Gemeindefinanzen stärken

Der Gemeinderat prüft die Ausgaben in allen Bereichen kritisch. Die Mittel fließen in notwendige und sinnvolle Projekte. Neue Einnahmelmöglichkeiten werden geprüft mit dem Ziel, die Steuerbelastung mittelfristig nicht zu erhöhen.

5. Tourismusstandort fördern

Der Gemeinderat fördert die Stärken der Gemeinde. Naherholungsgebiete (Rugen), die Wander-, Rund- und Themenwege (Clara von Rappard, Brunnenweg, Kulturweg) sowie die historischen Gebäude stärken den Tourismusstandort Matten. Die Pflege der Stammgäste wird zusammen mit den Leistungsträgern ausgebaut.

6. Wohnstandort sichern

Der Gemeinderat sorgt mit geeigneten Massnahmen dafür, dass in Matten Güter des täglichen Bedarfs eingekauft werden können. Er setzt sich für die Stärkung der medizinischen Grundversorgung, für einen effizienten Service public und ein aktives Vereinsleben ein. Die Gemeinde bleibt auch in Zukunft verkehrstechnisch gut erschlossen.

7. Saubere und sichere Gemeinde

Der Gemeinderat sorgt für einen vernünftigen Ausgleich der verschiedenen Ansprüche einer Wohngemeinde und eines vielseitigen Gewerbe- und Freizeitangebots.

8. Weitsichtig und kreativ planen

Der Gemeinderat ist bestrebt, Matten als eigenständige Gemeinde weiterzuentwickeln. Für die Nachbargemeinden und für regionale Aufgaben ist Matten eine zuverlässige Partnergemeinde.

9. Stärken nutzen

Der Gemeinderat erkennt die Stärken der Gemeinde. Er fördert sie und bringt sie aktiv in die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ein. Er berücksichtigt sie in der Planung zur Weiterentwicklung der Gemeinde.

Der Gemeinderat